

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **120 (1969)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GUDERIAN, R., VAN HAUT, H., und STRATMANN, H.:

Experimentelle Untersuchungen über pflanzenschädigende Fluorwasserstoff-Konzentrationen

Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen.

Westdeutscher Verlag Köln — Opladen, 1969. 54 Seiten, Fr. 77.—

Diese mit 26 Tabellen und 22 zum Teil farbigen Abbildungen ausgestattete Arbeit berichtet über Begasungsversuche unter freilandnahen Bedingungen. Zahlreiche

Kulturpflanzen und Holzarten wurden relativ langdauernden HF-Einwirkungen ausgesetzt, um festzustellen, ob Pflanzenschäden eintreten.

Es zeigte sich, daß Zwiebel- und Knollengewächse äußerst empfindlich auf geringe F-Konzentrationen reagieren und daher gute Indikatoren für F-haltige Immissionen darstellen.

Ein Versuch mit Waldbaumarten, welche einer Begasungskonzentration von nur 1,3 µg HF/m³ ausgesetzt wurden, ergab folgende Resultate:

Baumart	Dauer der Begasung	Symptome
Strobe	7 Tage	nekrotische Nadelspitzen
Eberesche	10 Tage	Aufhellungen der Blattspreite
Fichte	10 Tage	vereinzelte nekrotische Nadelspitzen
japan. Lärche	17 Tage	schwache Spitzennekrosen
Nordmannstanne	17 Tage	schwache Spitzennekrosen
Rotbuche	60 Tage	schwache Blattnekrosen

Die Schwarzkiefer erwies sich als relativ widerstandsfähig, da sie eine 10tägige Begasung mit 4,2 µg HF/m³ ertrug, bis schwache Spitzennekrosen auftraten. Diese Resultate sind ganz besonders deswegen interessant, weil sie zeigen, daß sehr minime

Fluorkonzentrationen schon nach wenigen Tagen zu Schädigungssymptomen führen, und zwar Konzentrationen, wie sie auch in der Umgebung schweizerischer F-Emittenten vorkommen, wo Waldschäden bekannt geworden sind. *Th. Keller*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Verband Schweizerischer Werbegesellschaften

Der Verband Schweizerischer Annoncen-Expeditionen VSA hat anlässlich seines fünfzigjährigen Bestehens seinen Namen in Verband Schweizerischer Werbegesellschaften VSW abgeändert. Diesem Verband gehören die vier großen schweizerischen Regie- und Werbeunternehmungen an: Publicitas AG, Orell Füssli-Annoncen AG, Schweizer Annoncen AG «ASSA» und Mosse-Annoncen AG. Der im April 1919 gegründete Verband hatte ursprünglich den Zweck, eine Arbeits-

losenversicherung im Sinne der Bundesratsverordnung zu schaffen. Er wandte sich jedoch bald einmal weiteren Aufgaben zu, die in der Entwicklung der schweizerischen Werbewirtschaft in den letzten fünfzig Jahren eine entscheidende Rolle spielen sollten.

An der Schwelle einer neuen Epoche der Werbung, der heute die fortschrittlichsten technischen Mittel zu Gebote stehen, unterhält der Verband enge Beziehungen zu den Zeitungsverlegern, den Inserenten und den Werbeberatern. Zum Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens veröffentlicht der Verband eine Broschüre.